

Checkliste der erforderlichen Unterlagen zur Erstellung Ihrer Einkommensteuererklärung 2023

(Abgabefrist beim Finanzamt ist bei beratenen Mandanten der 31.12.2024 - Verlängerungen sind beim Finanzamt nur bedingt möglich – Frist bei uns daher 30.08.2024.

Wie in den Vorjahren - dürfen wir Sie bitten, die nachfolgend aufgeführten Unterlagen (sofern bei Ihnen zutreffend) an uns zu übersenden bzw. bei einem Termin dem/der **Sachbearbeiter/in** zu übergeben.

Für alle Mandanten (Arbeitnehmer und allgemein)

- Elektronische Jahreslohnbescheinigung 2023 (ggf. auch vom Ehepartner)
- Belege über Arbeitskleidung bzw. Fachbücher, Schreibmaterial, Computer usw.
- Nutzen Sie ein Arbeitszimmer o.ä.? Für eine Homeofficepauschale würden wir eine Vereinbarung mit dem Arbeitgeber benötigen, dass Ihnen hierfür kein Ersatz gewährt wurde.
- Bestätigung des Arbeitgebers über durchgeführte Seminare; bitte mögliche Erstattungen beifügen
- Hatten Sie einen Autounfall auf einer Dienstreise, zwischen Wohnung und Arbeitsstätte? (wenn ja, bitte Reparaturbelege bzw. Belege über übernommene Schadenskosten eines Dritten beifügen)
- Kursgebühren für Seminare, Dauer des Seminars bzw. Messebelege, Fahrten und Entfernungen zu den Seminaren, Messen
- Quittung über Gewerkschaftsbeiträge oder sonstige berufliche Mitgliedschaften
- Anlagen VL (bei Arbeitnehmern) – von den Anlageunternehmen der vermögenswirksamen Leistungen
- Haben Sie sich im Jahre 2023 bei anderen Arbeitgebern beworben? (wenn ja, bitte Namen der Firmen nennen, bei denen Sie sich beworben haben incl. Entfernungskilometer bei Vorstellungen).
- Nachweis über bezogene Lohnersatzleistungen z.B. Kurzarbeitergeld, Krankengeld, Arbeitslosengeld oder Elterngeld
- Rentenbescheide 2023 incl. Änderungsbescheide
- Sämtliche Anwalts- und Gerichtsgebühren, die Sie im betreffenden Jahr bezahlt haben und Grund des Rechtsstreits (Scheidungskosten sind nach Rechtsprechung nicht mehr absetzbar)
- Versicherungsbelege von folgenden Versicherungen: Kranken-, Unfall-, Renten-, Haftpflicht- (incl. Privathaftpflichtversicherung), Riester-, Rürupp(Basis-)Versicherung – Achtung elektr. Übertragungsbestätigung der Versicherung ist zwingend!
- Spendenbestätigungen von gemeinnützigen Organisationen (z. B. DRK, Rettungsflugwacht etc.)
- Alle Zinseinnahmen – Bescheinigung der Banken über abgeführte Abgeltungssteuer (mussten bis 15.11. des laufenden Kalenderjahres bei den Banken beantragt werden.)
- Höhe der nicht ersetzten Krankheits- und Medikamentenkosten (incl. Brille, Zahnarzt, Apotheke, Rezeptgebühren usw.)
- Rechnung über bezahlte Steuerberatungsgebühren, die 2023 bezahlt wurden.
- Beschäftigen Sie eine Haushaltshilfe (absetzbar, Sozialabgaben sind nach Reform gering)?
- Kosten der Kinderbetreuung – z.B. Kindergartenbeiträge, Tagesmutter etc.
- Sämtliche Handwerkerrechnungen für die/das eigene Wohnung/Haus) – unbedingt den Überweisungsträger oder Kontoauszug beifügen, da Barzahlungen nicht absetzbar sind. Bei Wohnungseigentum oder Miete: die Nebenkostenabrechnung 2023 mit Bescheinigung der haustaltsnahen Dienstleistungen.
- Unterhaltsaufwendungen an Verwandte in gerader Linie (im Regelfall Eltern, Kinder)
- Wurde Ihnen die Strompreisbremse von dem Energieversorger verrechnet? D.h. ggf wurde Ihnen in 2023 eine Gutschrift oder ein beitragsfreier Monat beim Strombezug verrechnet? Wenn ja, bräuchten wir diesen Vorgang, da der Rabatt teilweise steuerpflichtig ist.

Sonderteil für Vermieter einer Immobilie

- Sämtliche Belege im Zusammenhang mit der vermieteten Immobilie (Gebäudeversicherung, Grundsteuer, Reparaturbelege, Wasser- und Abwasserabrechn., Zinsen bezüglich der Finanzierung, Vermieterrechtsschutz, Kosten eines Mietstreits, Rechn. Steuerberater für Grundsteuererklärung).
- Höhe der Mieteinnahmen, die tatsächlich im Jahre 2022 geflossen sind (incl. Kontoauszügen)
- Hatten Sie einen Mieterwechsel, Neuvermietung oder liegt uns bisher noch kein Mietvertrag vor? Wenn ja, bitte Mietvertrag (Kopie) beifügen.
- Hausverwaltungsabrechnungen 2022 und 2023 beifügen incl. Entwicklung der Instandhaltungsrücklage (Entnahmen aus den Rücklagen)
- Haben Sie u.U. eine neue Immobilie erworben oder die vorhandene veräußert? (bitte Kaufvertrag, Notargebühren, Grunderwerbsteuer usw. beifügen)
- Haben Sie Ihre Finanzierung umgeschuldet? Wenn ja bitte die Kontoauszüge aller Darlehen im Jahre 2023 zusammenstellen und beifügen.
- Nebenkostenabrechnungen mit den Mietern 2022 und 2023 beifügen.
- Beitrag Haus- und Grundbesitzerverein mit Zahlungsnachweis.

Fragekatalog Ihrerseits, um auf Ihre persönlichen Verhältnisse einzugehen.